



■ Dresdner Lackfabrik novatic GmbH & Co. KG

Innovation hat Tradition



■ Erfolg und Geschichte „Schlag auf Schlag“



Im Dezember 1990 erfolgte die Gründung der Dresdner Lackfabrik. Mit dem Erwerb des Betriebsteiles Dresden der ehemaligen VEB Lackfabrik von der Treuhandanstalt erfolgte im April 1991 ein Neustart mit 41 Mitarbeitern. Es wurde damit die erste ostdeutsche Lackfabrik privatisiert.

Von April 1991 bis Oktober 1992 erfolgen Investitionen in eine nach modernsten Gesichtspunkten geplante Produktionsstätte für Industrielacke und Korrosionsschutzsysteme. Bereits im Dezember 1991 beträgt die Jahrestonnage rund 1.800 t. Ab Mitte 1993 erfolgt die Belieferung aller ostdeutschen Kraftwerke mit Korrosionsschutz bei Renovierung und Instandsetzungsarbeiten und damit die erste Etablierung als Marktführer in einem speziellen Segment. Nach der ISO 9001-Zertifizierung im September 1994 werden im März 1995 Vertriebsgesellschaften in Tschechien und 1998 in Polen eröffnet. Weitere Investitionen folgen für die Umsetzung von Forschungsergebnissen in die Produktion von umweltschonenden Lacken: 1998 ist die Umstellung wasser- verdünnter Lacke für Einsatzmöglichkeiten in nahezu allen Anstricharten erreicht. Im Jahr 2000 haben sich im Vergleich zu 1991 Produktion und Umsatzwachstum nahezu verdreifacht. Mitte 2001 eröffnet eine weitere Vertriebsgesellschaft in der Slowakei.

Im Dezember 2003 ist das Investitionsprogramm vorläufig abgeschlossen, in das seit 1991 rund 8 Mio. Euro flossen. 2006 werden sämtliche Firmenanteile durch die Familie Zill übernommen: die Dresdner Lackfabrik ist erstmals wieder als inhabergeführtes Unternehmen in Dresdner Hand. Im Dezember 2006 steigert sich die Jahrestonnage auf 5.500 Tonnen.



2007 werden zwei Can-in-Can-Anlagen in der Slowakei und der Tschechischen Republik in Betrieb genommen, eine Vertriebsgesellschaft in Russland, St. Petersburg, eröffnet, eine Speziallackfabrik in Halle (Saale) übernommen - und es erfolgt die Einführung der neu entwickelten Dachmarke novatic und die Umfirmierung zur „Dresdner Lackfabrik novatic GmbH & Co. KG“.

Der Name *novatic* steht für hochwertige, innovative und umweltschonende Farben, Lacke und Korrosionsschutz-Stoffe. Zwei starke Marken kennzeichnen das etablierte Programm des Unternehmens: unter dem Namen *aquatic* werden wasser- verdünnbare Farben und Lacke geliefert, der Name *solvatic* steht für die lösemittelhaltigen Stoffe des Angebots.

Die entscheidende Basis der Arbeit ist dabei die Kompetenz und Erfahrung, die man seit der Gründung der Dresdner Lackfabrik erworben hat. Hochqualifizierte Mitarbeiter, 58 in Dresden und 100 in der novatic-Gruppe, stehen für die Werte, für die das Unternehmen von seinen Kunden geschätzt wird: Qualität, professionelle Beratung und kurze Lieferzeiten. Das Geschäft konzentriert sich auf Mittel- und Osteuropa, zusätzlich ist man international in Ländern wie Brasilien, China, Indien und Mexiko aktiv.

■ Das „Hatrick-Projekt“ mit der RSW-Orga

Wir arbeiten seit der Firmengründung mit der RSW-Orga zusammen und haben bei der entsprechenden Marktsichtung gemerkt, dass es im Bereich Software für Chemieunternehmen kaum ein besseres Programm als DIBAC gibt. Die angemessene Preispolitik für die Zielgruppe der mittelständischen Betriebe war hierbei ausschlaggebend. Dies haben wir im Jahre 2009 nochmals aktuell überprüft.



Passend zu unserer Firmengeschichte haben wir zum Jahreswechsel den „Hatrick“ gewagt. Gleichzeitige Umstellung des Rechnungswesens, den Wechsel von DIBAC Classic Richtung DIBAC unter Windows und parallele CRM-Einführung. Abschließend lässt sich zu den Projekten sagen, dass alle Termine punktgenau eingehalten wurden: Installation, Grundeinrichtungen, Schulungen, Datenmigration und der Echtstart – das ist in der IT-Branche sonst selten anzutreffen.



Die Kenntnisse unseres IT-Partners RSW über unser Unternehmen machten die reibungslosen Übergänge möglich. Wir sind der festen Überzeugung, dass diese erfolgreiche Umstellung nur gemeinsam mit der RSW möglich war. Unser Partner RSW-Orga hat sich einmal mehr bewährt. Das Lösungsangebot der RSW und die zukünftige weitere Planung sind deckungsgleich mit unseren Zielstellungen.

Alexander Zill, Geschäftsführer

<http://www.novatic.com/>

